

NEWSLETTER 1/2018

NaGeB auf Wachstumskurs

Wir haben Verstärkung gewonnen! Seit sich der NaGeB der gesamten hiesigen Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft geöffnet hat, konnten wir die Zahl unserer Mitglieder erheblich erweitern.

Neu dabei sind die Firmen besecke GmbH & Co. KG, biozoon GmbH, culicons Holz & Schubert GbR, Reishunger GmbH, Lloyd Caffee GmbH, PepperPark GmbH (Pepperworld), Seversal e. K., Stroever GmbH & Co. KG und Zeisner Feinkost GmbH & Co. KG; zudem die Hochschule Bremerhaven und die WFB Wirtschaftsförderung Bremen.

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und für alle Seiten ertragreiche Zusammenarbeit.

NaGeB-Veranstaltungsreihe startet erfolgreich

Nicht zuletzt unser Zuwachs belegt, dass sich viele Akteure aus unserer Branche einen regen Gedankenaustausch und ein tatkräftiges Miteinander wünschen. Das wird auch durch die Resonanz auf unsere neu gestartete Veranstaltungsreihe bestätigt.

Im letzten November konnten wir mehr als 45 Mitglieder und Gäste zur Diskussion der grundsätzlichen Herausforderungen und Chancen der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft im Lande Bremen begrüßen. Unter dem Titel „Online- und Offline-Handel: Chancen und Herausforderungen für die Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft“ konnten wir zu der zweiten Veranstaltung im Frühjahr bereits mehr als 65 Teilnehmer in den Räumen des Industrie-Clubs begrüßen.

Nicht zuletzt aufgrund der uneingeschränkt positiven Resonanz auf dieses praxisnahe Format werden wir die Reihe am 4. Dezember fortsetzen. Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig über das Programm informieren.

NaGeB als Plattform für Informationsaustausch nutzen

Netzwerken bedeutet auch, dass man sich gegenseitig auf interessante Veranstaltungen und Angebote aufmerksam macht. Als NaGeB möchten wir diesen Austausch gerne intensivieren und fördern; der Hinweis auf die Veranstaltung unseres Mitgliedsunternehmens besecke am 22. August hat hier kürzlich den Anfang gemacht (Anmeldung unter event@besecke.de).

Hinweisen möchten wir auch auf das Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums für kleine und mittelständische Unternehmen go-digital (www.innovation-beratung-foerderung.de). Mit seinen drei Modulen „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Digitale Markterschließung“ und „IT-Sicherheit“ unterstützt Sie das Förderprogramm go-digital nicht nur bei der Optimierung von Prozessen und der Erschließung zusätzlicher Marktanteile durch Digitalisierung, sondern finanziert auch Maßnahmen, mit denen Sie Ihr Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten schützen können.





Darüber hinaus möchten wir Sie auf das diesjährige Lebensmittelforum Bremerhaven aufmerksam machen. Wie auch in den vergangenen Jahren ist der NaGeB erneut Kooperationspartner dieses von der BIS veranstalteten Kongresses. Unter dem Titel „Mythos Konsument: Neues Denken und Handeln fordert Food-Branche“ werden am 24. Oktober 2018 in der Eventlocation Fischbahnhof im Schaufenster Fischereihafen wieder zahlreiche hochkarätige Referenten (<https://lebensmittelforum-bremerhaven.de>) aktuelle Trends und Innovationen in der Lebensmittelwirtschaft präsentieren und mit den Teilnehmern diskutieren.

Haben Sie auch Informationen zu Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten, Ausschreibungen oder Initiativen, die für unseren Wirtschaftsbereich von Interesse sein könnten? Gern sorgen wir für die Kommunikation innerhalb der Mitgliedschaft und darüber hinaus.

NaGeB-/WfB-Studie als Grundlage für zahlreiche neue Initiativen im Lande Bremen

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung für Bremen (WfB) hat der NaGeB bereits 2016 damit begonnen, in enger Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dirk Fornahl, dem Leiter des CRIE (Centre for Regional and Innovation Economics) an der Universität Bremen, den Status und die Besonderheiten unseres Wirtschaftsbereichs in der Stadt Bremen wissenschaftlich fundiert zu erheben und zu analysieren. Die zentralen Ergebnisse dieser umfassenden Studie wurden von Herrn Prof. Fornahl bereits auf der letzten Mitgliederversammlung im vergangenen November vorgestellt. In Kürze stehen auch alle zugrundeliegenden Teilstudien zur Verfügung; wir werden hierüber noch einmal gesondert informieren.

Zwischenzeitlich wurden die Studienergebnisse auch gemeinsam mit der WfB dem Bürgermeister und dem Senator für Wirtschaft, Hafen und Arbeit in einer Veranstaltung im Bremer Rathaus vorgestellt. Hieraus ist eine gemeinsame Projektgruppe aus WfB, BIS, Vertretern des WHA-Senators und des NaGeB hervorgegangen, die in den nächsten Monaten lösungsorientierte Vorschläge und konkrete Projekte im Sinne unserer Branche diskutieren und erarbeiten wird. Selbstverständlich halten wir Sie über den Fortgang der Arbeiten auf dem Laufenden.

Mit den besten Grüßen, Ihr

Rainer Frerich-Sagurna
1. Vorsitzender NaGeB e.V.

